



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 066/2012**

Erfurt, 6. März 2012

## **Teilnehmerzahl an arbeits- und berufsvorbereitenden Maßnahmen im Jahr 2010 rückläufig**

Gemeinschaftsveröffentlichung zur „Integrierten Ausbildungsberichterstattung“ erstmals erschienen

In Thüringen befanden sich im Jahr 2010 rund 6 700 junge Menschen in einer arbeits- und berufsvorbereitenden Maßnahme, die an einer beruflichen Schule oder von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt wurde. Davon waren 5 400 Anfänger. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilte, verringerte sich seit 2005 die Zahl der Teilnehmer an diesen Maßnahmen, die dem sogenannten Übergangsbereich zugeordnet werden, um 5 500 Personen bzw. 45 Prozent. Die Zahl der Anfänger sank um 47 Prozent.

Thüringen lag damit über dem bundesweiten Trend. Im Jahr 2005 befanden sich in Deutschland 478 300 junge Menschen in einer solchen Maßnahme. Fünf Jahre später waren es noch 366 000 Personen und damit 23 Prozent weniger.

Den höchsten Rückgang verzeichnete in diesem Zeitraum Sachsen mit 61 Prozent. In den ostdeutschen Ländern (einschließlich Berlin) verringerte sich die Zahl der Teilnehmer um 48 Prozent, von 64 500 Personen im Jahr 2005 auf 33 300 Personen im Jahr 2010.

Diese und weitere detaillierte Ergebnisse über die Entwicklung und die Strukturen im Bereich der beruflichen Bildung enthält die neue Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder „Indikatoren der integrierten Ausbildungsberichterstattung - Ein Vergleich der Bundesländer“.

Ziel der integrierten Ausbildungsberichterstattung ist es, das Ausbildungsverhalten von jungen Menschen im Anschluss an die Sekundarstufe I sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene abzubilden. Diese Veröffentlichung stellt mit Hilfe von Indikatoren die Angebote der Bildungsmöglichkeiten dar und beleuchtet u.a. die Fragen, wie viele Jugendliche welche Bildungsgänge besuchen, welche schulische Vorbildung die Anfänger im jeweiligen Bildungsgang vorweisen und welche Abschlüsse sie am Ende des Bildungsganges erwerben.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Die Gemeinschaftsveröffentlichung hat einen Umfang von 73 Seiten und steht im gemeinsamen Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zum kostenlosen Download zur Verfügung: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/publ.asp>. Die elektronische Version enthält einen Tabellenanhang mit den Grunddaten der integrierten Ausbildungsberichterstattung. Die Printversion liegt in Kürze vor.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Christa Stölzel

Telefon: 0361 37-734 511

E-Mail: [christa.stoelzel@statistik.thueringen.de](mailto:christa.stoelzel@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)